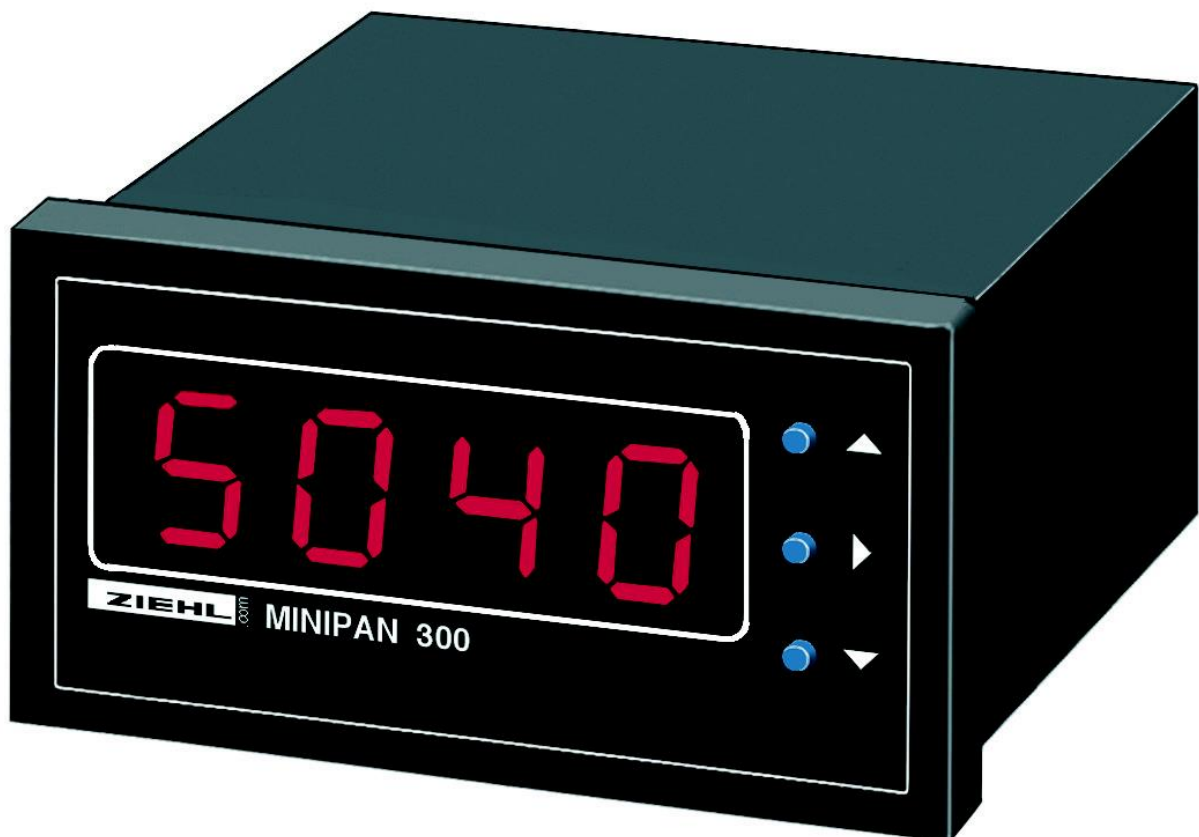


Betriebsanleitung MINIPAN 300

Stand: 2016-10-27/Fz

- Universal-Messgerät für Schaltschrankbau

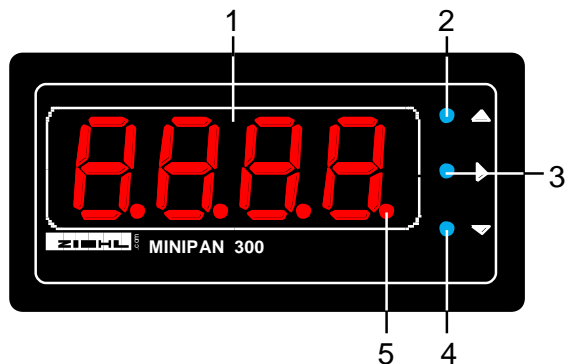


Inhaltsverzeichnis

1	Anzeige- und Bedienelemente	3
2	Werkseinstellungen:	3
3	Anwendung und Kurzbeschreibung	3
4	Funktionsübersicht	3
5	Anschlussplan	4
6	Wichtige Hinweise	5
7	Montage	5
8	Inbetriebnahme	5
9	Parametrierung:	6
9.1	Anzeigemodus.....	6
9.2	Menümodus (Dezimalpunkt hinter der letzten Stelle EIN)	6
9.3	Parametriermodus (Dezimalpunkt hinter der letzten Stelle BLINKT)	6
9.4	Display-Anzeigen:.....	8
10	Bedienung	9
10.1	DC- und AC-Gerät	9
10.2	Pt 100 -Gerät	9
11	Fehlersuche und Maßnahmen	10
12	Technische Daten	10
13	Bauform	12

1 Anzeige- und Bedienelemente

1. Digitalanzeige 4 -stellig
2. Taster "Up"
3. Taster "Set/Reset"
4. Taster "Down"
5. Letzter Dezimalpunkt:
 - Aus = Anzeigemodus
 - Ein = Menümodus
 - Blinkt = Parametriermodus



2 Werkseinstellungen:

Parameter auf Werkseinstellung zurücksetzen: Beim Einschalten der Steuerspannung die Taste Set für 10 s gedrückt halten, bis in der Anzeige "----" angezeigt wird.

Parameter	Geräte Ausführung			Meine Daten
	MINIPAN DC	MINIPAN AC	MINIPAN Pt 100	
I nPU	10	1	-	
L-R	-	-	3-L	
Unit	-	-	°C	
ScAL	AUTO	AUTO	-	
I nLo	0.00	0.000	-	
I nHi	10.00	1.000	-	
d, Lo	0	0	-	
d, Hi	5000	5000	-	
dP	0000.	0000.	-	
dd, S	0.5	0.5	0.5	
F, i	F, i	F, i	-	
CodE	oFF	oFF	oFF	
P, n	504	504	504	

3 Anwendung und Kurzbeschreibung

Messgeräte für Schalttafeleinbau der Serie MINIPAN 300 ermöglichen mit ihrer 14 mm hohen, 4-stelligen LED-Anzeige die genaue Darstellung verschiedenster Messwerte im Bereich -1999 ... +9999.

Mit nur 3 verschiedenen Ausführungen wird die Messung von DC Strom und Spannung, AC Strom und Spannung sowie Temperaturmessung mit Pt 100- Sensoren abgedeckt. Die Anzeige kann jeweils vom Kunden einfach programmiert werden (z.B. Messwert DC 10 V / Anzeige 0-350.0 m/s oder AC 0-1 A / 0-400.0 A).

Mit dem eingebauten Netzteil für Universal - Versorgungsspannung AC/DC 24-240 V ist es besonders vielseitig.

4 Funktionsübersicht

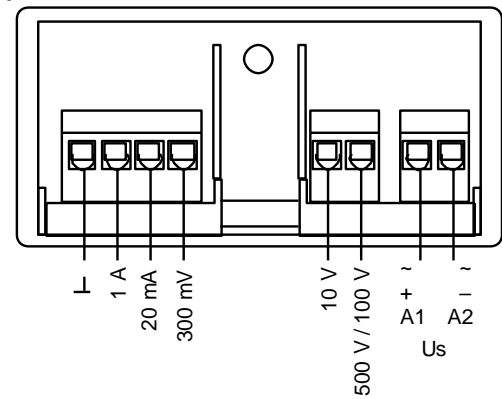
Einfache Programmierung mit 3 Tasten:

- Anzeige (Skalierung, Dezimalpunkt)
- Abfrage von MIN- und MAX-Werten
- Verzögerung der Anzeige bei unruhigen Signalen
- Codesperre gegen unbefugte Eingriffe
- Anschlussklemmen steckbar
- Einbaumaß 36 x 72 mm

5 Anschlussplan

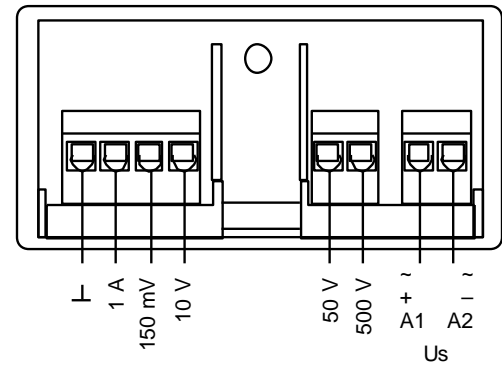
DC-Gerät:

- 300 mV für Strommessung mit externem Shunt (bei Shunt 60 mV Skalierung x 5)
- 1 A für direkte Strommessung
- 0/4-20 mA für Normsignale
- 0-10 V für Normsignale
- 100/500 V umschaltbar



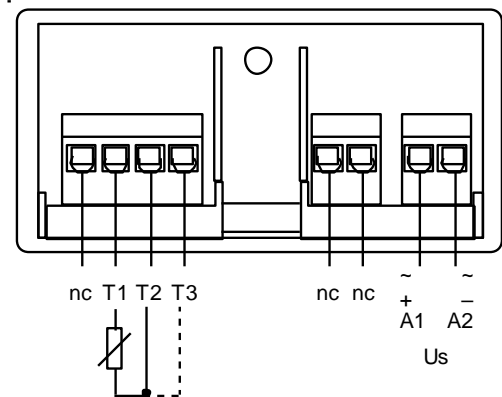
AC-Gerät:

- 500 V
- 50 V
- 10 V
- 150 mV für Strommessung mit externem Shunt (bei Shunt 60 mV Skalierung x 2,5)
- 1 A für direkte Strommessung oder über Wandler



Temperaturmessung Pt 100

- Pt 100 in 2- oder 3-Leiter-Anschluss
- Messbereich $-199,9 \dots +850,0 \text{ } ^\circ\text{C}$
- Auflösung $0,1 \text{ } ^\circ\text{C}$
- Anzeige in $^\circ\text{C}$ oder $^\circ\text{F}$



6 Wichtige Hinweise



WARNUNG

**Gefährliche elektrische Spannung!
Kann zu elektrischem Schlag und Verbrennungen führen.
Vor Beginn der Arbeiten Anlage und Gerät spannungsfrei schalten.**

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die mit der Installation, Inbetriebnahme und Bedienung vertraut sind und über die ihrer Tätigkeit entsprechende Qualifikation verfügen. Sie müssen den Inhalt der Betriebsanleitung, die auf dem Gerät angebrachten Hinweise und die einschlägigen Sicherheitsvorschriften für die Errichtung und den Betrieb elektrischer Anlagen beachten.

Die Geräte sind gemäß DIN / EN gebaut und geprüft und verlassen das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Sollte die in der Betriebsanleitung enthaltene Information in irgend einem Fall nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an die für Sie zuständige Vertretung.

Anstelle der in dieser Betriebsanleitung genannten und in Europa gültigen Industrienormen und Bestimmungen, müssen Sie bei der Verwendung des Gerätes außerhalb deren Geltungsbereiches die im Anwenderland gültigen einschlägigen Vorschriften beachten.



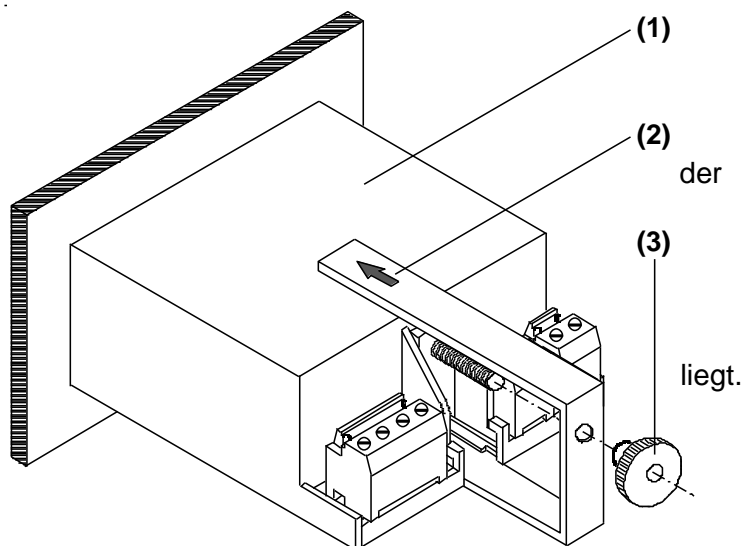
Die **Messeingänge** sind galvanisch getrennt gegenüber der Steuerspannung aber nicht untereinander, deshalb **immer nur 1 Eingang anschließen!**

Weitbereichsnetzteil

Das Gerät verfügt über ein Weitbereichsnetzteil, das für DC- und AC-Spannungen geeignet ist. Bevor Sie das Gerät an Netzspannung legen, vergewissern Sie sich, dass der zulässige Spannungsbereich der Steuerspannung U_s am Seitentypenschild mit der am Gerät angeschlossenen Netzspannung übereinstimmt!

7 Montage

Das MINIPAN 300 (1) in den vorbereiteten Schalttafelausschnitt von $33^{+0,6} \times 68^{+0,7}$ mm von Bedienungsseite her einschieben.
Den Haltebügel (2) von hinten auf die Befestigungsschraube aufstecken.
Die Rändelmutter (3) auf die Befestigungsschraube aufdrehen und festschrauben. Dabei beachten, dass der Bügel winklig zur Frontplatte



8 Inbetriebnahme

Steuerspannung U_s anschließen.

Messsignal an den Messeingang anschließen. **Nur 1 Eingang anschließen!**

9 Parametrierung:

Dezimalpunkt hinter der letzten Anzeige:

Aus = Anzeigemodus
Ein = Menümodus
Blinkt = Parametriermodus

9.1 Anzeigemodus

Anzeige des aktuellen Messwertes.

Funktion Tasten Up/Down

Kurz drücken Wechsel in den Menümodus
Betätigung für > 2 s Anzeige der gespeicherten MIN- oder MAX- Messwerte

Funktion Taste Set /Reset

Kurz drücken keine Funktion
Betätigung für 2 s Rückstellung des Min- bzw. Max-Wertes (bei gleichzeitig gedrücktem Min- bzw. Max-Taster)
Betätigung für 10 s Anzeige der Softwareversion

9.2 Menümodus (Dezimalpunkt hinter der letzten Stelle EIN)

Auswahl der Menüpunkte zur Änderung der Parameter.

Funktion Taste Up/Down

Kurz drücken Auswahl Menüpunkt; Wechsel in den Anzeigemodus

Funktion Taste Set/Reset

Kurz drücken Wechsel in den Parametriermodus

9.3 Parametriermodus (Dezimalpunkt hinter der letzten Stelle BLINKT)

Funktion Taste Up/Down

Kurz/lang drücken Wertänderung des Parameter (langsam/schnell)

Funktion Taste Set/Reset

Kurz drücken Übernahme der Einstellung und Auswahl nächster Parameter, nach dem letzten Parameter Wechsel in Menümodus

Messbereich parametrieren

Menüpunkt auswählen mit Up/Down bis sich in Anzeige I_{nPU} und eingestellter Messbereich abwechseln.

Mit Set in Parametriermodus wechseln und mit Up/Down Messbereich auswählen.

Durch bestätigen mit Set in das nächste Menü wechseln.

Bei einem Wechsel des Messbereiches werden die Parameter für die Anzeigeskalierung überschrieben:

$I_{nLo} = 0\%$, $I_{nHi} = 100\%$ des Messbereich, $d_i L_i = 0$, $d_i H_i = 5000$ und $dP = 0000$.

Anzeigeskalierung parametrieren

Menüpunkt auswählen mit Up/Down bis sich in Anzeige S_{cRL} und eingestellter Modus abwechseln.

Mit Set in Parametriermodus wechseln und mit Up/Down Modus auswählen.

$RLLo$: Anzeige entspricht dem Messsignal.

$USER$: Eingangs- und Anzeigebereich kann vom Anwender vorgegeben werden, dabei muss der Eingangsbereich innerhalb des gewählten Messbereiches liegen.

Beispiele:

	I nPU	ScAL	I nLo	I nHi	d: Lo	d: Hi	dP
Eingang 0..10 V Anzeige 30..100 %	10	USEr	0.00	10.00	30	100	0000.
Eingang 4..20 mA Anzeige 0..100 %	4-20	USEr	4.00	20.00	0	100	0000.
Eingang 0..20 mA Anzeige 50.0..500.0	0-20	USEr	0.00	20.00	500	5000	000.0
Eingang 10..90 V Anzeige 50.0..500.0	100	USEr	10.0	90.0	500	5000	000.0
Eingang 0-60 mV Anzeige 0,0..30.0	300	USEr	0	60	0	300	000.0
Eingang 2..5 V Anzeige -50.0..100.0	10	USEr	2.00	5.00	-500	1000	000.0

Durch bestätigen mit Set in das nächste Menü wechseln.

Displayverzögerung (empfohlen bei schwankendem Messsignal)

Menüpunkt auswählen mit Up/Down bis sich in Anzeige dd: 5 und eingestellter Wert abwechseln.

Mit Set in Parametriermodus wechseln und mit Up/Down Displayverzögerung einstellen.

Der Messwert wird nun, je nach eingestelltem Wert, alle 0,1 ... 2 s in die Anzeige übernommen.

Durch bestätigen mit Set in das nächste Menü wechseln.

Fixstellen (empfohlen bei stark schwankendem Messsignal)

Menüpunkt auswählen mit Up/Down bis F_i und blinkend die Fixstellen angezeigt wird. Ist keine Fixstelle eingestellt, bleiben die beiden letzten Stellen dunkel.

die Fixstellen einstellen.

F_i keine

F_i 0 die letzte Stelle

F_i 00 die beiden letzten Stellen

Diese Stellen zeigen Unabhängig vom Messwert immer 0 an.

Durch bestätigen mit Set in das nächste Menü wechseln.

Codesperre

Menüpunkt auswählen mit Up/Down bis sich in Anzeige $CodE$ und eingestellter Status abwechseln.

Hier können die eingestellten Parameter durch Aktivierung der Codesperre geschützt

werden. Nach Druck auf Set erscheint Anzeige $P_i n$. Durch Tasten Up/Down $P_i n$ 504

einstellen (Werkseinstellung). Nach Druck auf Set kann jetzt Codesperre aktiviert oder

ausgeschaltet werden. Nach nochmaligem Druck auf Set kann eine individuelle $P_i n$

einggegeben werden (aufschreiben)

Bei aktivierter Codesperre können alle Parameter angeschaut aber nicht mehr verändert werden.

Bei Problemen mit der Codesperre ($P_i n$ vergessen) kann die Sperre ausgeschaltet und

die $P_i n$ auf 504 zurückgesetzt werden, indem beim Netzeinschalten die Taste Set

gedrückt wird bis in der Anzeige $CodE$ / OFF erscheint.

Leitungsabgleich bei Pt 100 Ausführung:

Menüpunkt auswählen mit Up/Down bis sich in Anzeige L-R und eingestellter Wert abwechseln.

Mit Set in Parametriermodus wechseln und mit Up/Down Leitungsabgleich vornehmen (Widerstandswert eingeben) oder 3-Leiter (3-L).

2-Leiter – Leitungsabgleich bei Temperatursensoren:

Leitungen am Sensor kurzschließen und Widerstand mit einem Messgerät messen.

Parameter „LR“ auf diesen Wert einstellen.

Einheit bei Pt 100 Ausführung:

Menüpunkt auswählen mit Up/Down bis sich in Anzeige Uni E und eingestellte Einheit abwechseln.

Mit Set in Parametriermodus wechseln und mit Up/Down Einheit (°C oder °F) auswählen.

Tipps:

- Nach Abschluss eines Programmpunktes wird automatisch auf den nächsten weitergeschaltet.
- Wenn der rechte Dezimalpunkt in der 7-Segment-Anzeige leuchtet, hat man den Anzeigemodus verlassen und kann mit Up/Down die einzelnen Menüpunkte anwählen (Menümodus).
- Wenn der rechte Dezimalpunkt blinkt, befindet man sich im Parametriermodus und kann mit Up/Down die Einstellungen ändern.
- Langes drücken auf Up/Down beschleunigt die Änderungen in der Anzeige.
- Taster Up und Down gleichzeitig drücken Setzt eingestellte Werte auf Null.
- Mit Reset (Set/Reset für 2 s drücken) kommt man von jeder Position im Parametriermodus zurück in den Anzeigemodus (zuletzt eingestellter Wert wird dabei übernommen).
- Mit I_{nLo} und I_{nHi} wird der Abgleich vereinfacht, wenn der Messbereich des Gerätes und das Messsignal abweichen.

Beispiel: Anzeige 0-500.0 bei Messsignal 10-90 V:

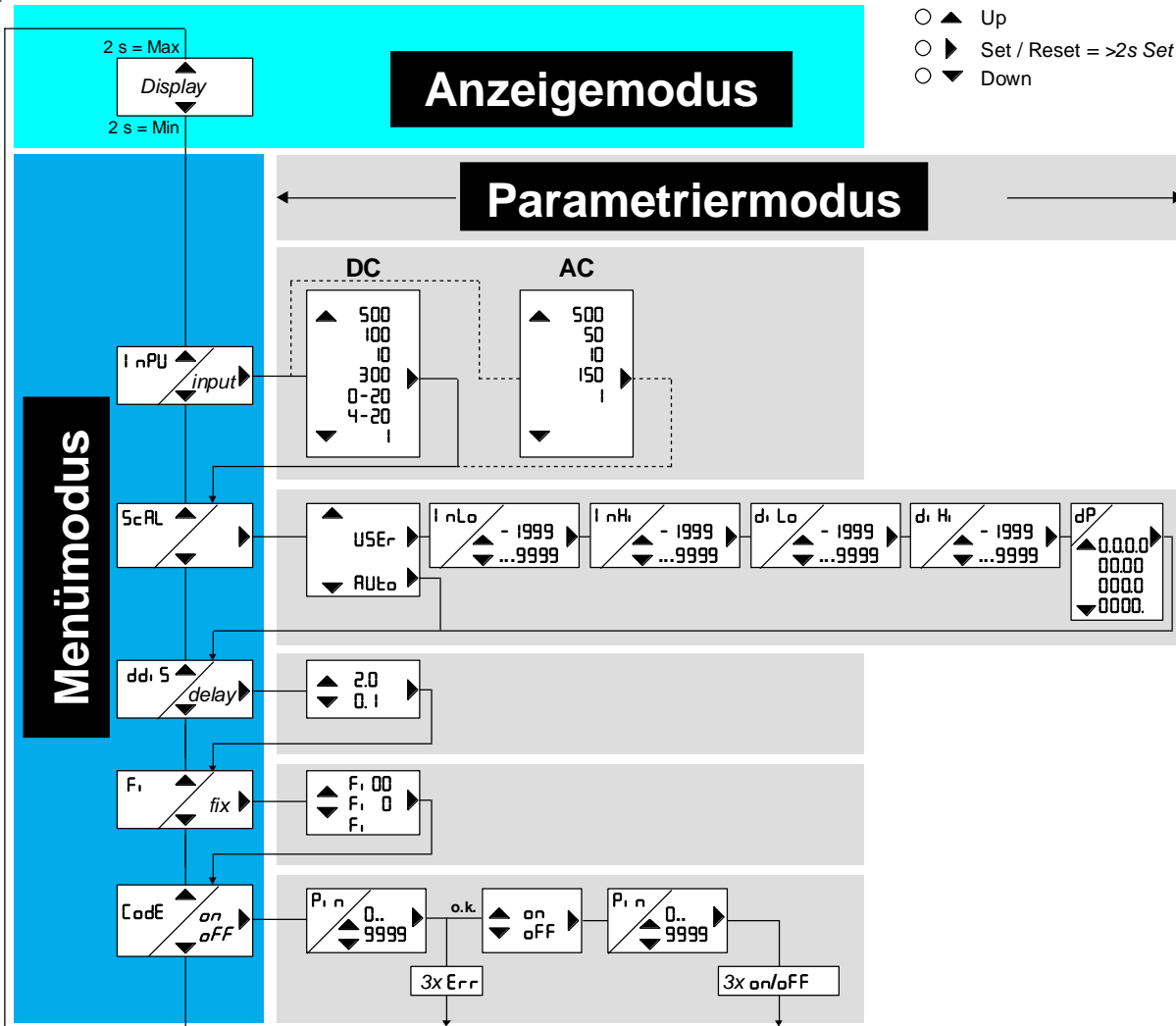
- Messeingang 100 V wählen $I_{nPU} = 100$
- I_{nLo} auf 10.0 stellen
- I_{nHi} auf 90.0 stellen
- d_{iLo} auf 0 stellen
- d_{iHi} auf 5000 stellen
- dP auf 000.0 stellen

9.4 Display-Anzeigen:

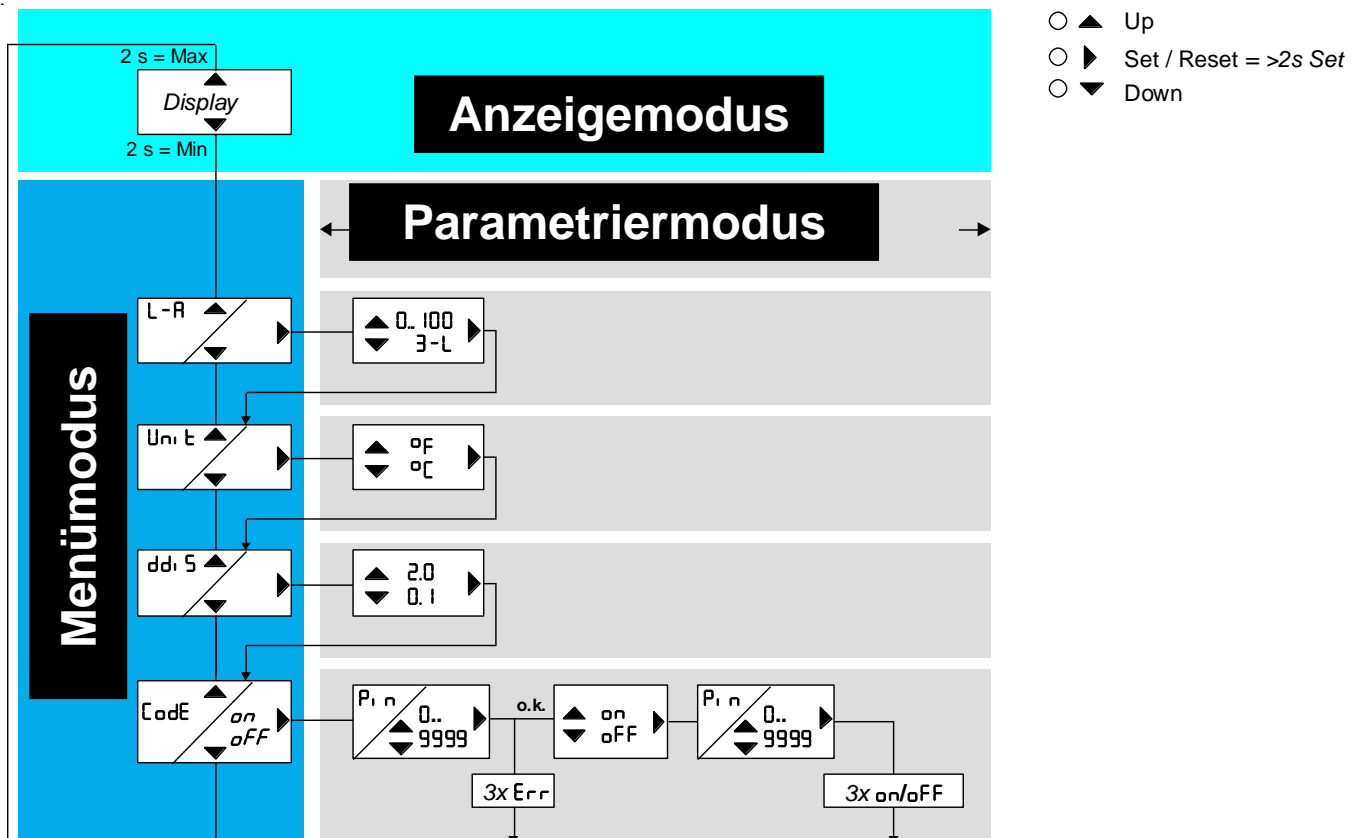
I_{nPU}	= Messeingang / Messbereich
500	= 500 V
100	= 100 V
50	= 50 V
10	= 10 V
300	= 300 mV
150	= 150 mV
0-20	= 0-20 mA
4-20	= 4-20 mA
1	= 1 A
S_{cAL}	= Skalierung des Messbereiches und der Anzeige
$RU\epsilon_0$	= Nullpunkt, Full Scale und Dezimalpunkt vom ausgewählten Messbereich übernehmen
$USEr$	= Skalierung des Messbereiches und der Anzeige durch den Anwender
I_{nLo}	= Messbereich - Nullpunkt
I_{nHi}	= Messbereich - Full Scale
d_{iLo}	= Anzeigewert bei Messsignal = I_{nLo}
d_{iHi}	= Anzeigewert bei Messsignal = I_{nHi}
dP	= Dezimalpunkt
dd_{iS}	= Anzeigeverzögerung
F_i	= Anzeige-Fixstellen
$CoDE$	= Code
$P_i n$	= ab Werk 504
on, oFF	= an/aus
L-R	= Leitungswiderstand abgleichen
3-L	= 3-Leiter
$Un_i t$	= Maßeinheit bei Temperaturmessung (°C, °F)
====	= Min
	= Max
$ErLo$	= Bei Messbereich 4-20 mA ist der Strom < 3,8 mA
$Er8, Er9$	= interne Gerätefehler
-EEE	= Messbereich / Anzeigebereich Unterschreitung
EEEE	= Messbereich / Anzeigebereich Überschreitung

10 Bedienung

10.1 DC- und AC-Gerät



10.2 Pt 100 -Gerät



11 Fehlersuche und Maßnahmen

- Gerät lässt sich nicht programmieren - Codesperre
Die Codesperre bietet einen Schutz gegen unbefugte Manipulationen am Gerät. Bei aktivierter Codesperre können die Parameter nicht verändert werden.
Die „P_i n“ kann vom Anwender eingestellt werden.
P_i n unbekannt? Code-Reset durchführen: Taste „Set“ beim Einschalten der Steuerspannung **2 s** gedrückt halten
Anzeige: "8888" -> "CoDE" -> "oFF" -> "8888" Taste Set loslassen.
Einstellung nach Reset: CoDE = oFF, P_i n = 504.
- Angezeigte Temperatur entspricht nicht der Sensortemperatur
 1. Ist die richtige Einheit parametrieren (°C oder °F)? Umstellung: siehe Bedienung „Input“.
 2. Sensor-Anschlussstyp überprüfen (2- oder 3-Leiter, Leitungswiderstand).
- Anzeigewert falsch oder kein Messwert
Ist der richtige Messeingang gewählt und das Signal am richtigen Eingang angeschlossen?
Prüfen, ob die Anschlussklemmen versetzt aufgesteckt wurden.
- Anzeige „ErLo“
Bei parametrierem Input 4-20 mA ist der Strom < 3,8 mA. Leitungsunterbrechung prüfen.
- Anzeige „Er8“ „Er9“
Er8 und Er9 sind interne Gerätefehler / Parameterfehler. Gerät Aus- und Einschalten, ggf. Parameter auf Voreinstellung zurückstellen.
Falls die Fehlermeldung noch vorhanden ist muss das Gerät zur Reparatur ins Werk.
- Anzeige „-EEE“
Messbereich / Anzeigebereich Unterschreitung.
- Anzeige „EEEE“
Messbereich / Anzeigebereich Überschreitung.
- Anzeige der Softwareversion: im Anzeigemodus 10 s lang den Taster „Set“ drücken.

12 Technische Daten

Nenn-Anschluss

Steuerspannung U _s	AC/DC 24-240 V
Toleranz bei DC	DC 20 - 297 V (0,85 x 24 V...1,35 x 220 V)
Toleranz bei AC	AC 20 - 264 V (0,85 x 24 V...1,1 x 240 V)
Leistungsaufnahme	< 3 VA
Frequenz	48...62 Hz

Messeingang

(immer nur 1 Eingang anschließen)

DC-Messgerät

Messbereich / Eingangswiderstand
/ Überlastbarkeit

galvanisch getrennt gegenüber Steuerspannung

± **300 mV** / 120 kΩ / max. ±2,5 V
± **10.00 V** / 1 MΩ / max. ±50 V
± **500.0 V** / 3 MΩ / max. ±600 V
± **100.0 V** / 3 MΩ / max. ±600 V
± **20.00 mA** / Shunt 15 Ω / max. ±100 mA
± **1.00 A** / Shunt 150 mΩ / max. ±2 A

AC-Messgerät

Messbereich / Eingangswiderstand
/ Überlastbarkeit

150 mV / 900 Ω / max. 2,5 V
10.00 V / 100 kΩ / max. 50 V
50.0 V / 1 MΩ / max. 60 V
500.0 V / 3 MΩ / max. 600 V
1.00 A / Shunt 150 mΩ / max. 2 A

Messzeit AC/DC

< 400 ms + Displayverzögerung \leq 5

Temperaturmessgerät

Sensoranschluss
Leitungswiderstand 3-Leiter
Messzeit Temperatur

- **199,9 ... + 850,0 °C** (= -328 ... +1563 °F)
Pt 100, 2- oder 3-Leiter-Technik
max. 3 x 50 Ω
< 400 ms + Displayverzögerung \leq 5

Genauigkeit

Auflösung	+9999 / -1999
Fehler (vom Gesamtmessbereich)	
Gleichspannung, Gleichstrom	$\pm 0,1 \% \pm 1 \text{ Digit}$
Wechselspannung, -strom	$\pm 0,5 \% \pm 1 \text{ Digit}$
Temperaturkoeffizient	$\pm 0,02 \% / \text{ Kelvin}$
Gesamtfehler bei	
Temperaturmessgeräten	$\pm 0,3 \% \text{ vom Messwert} \pm 0,5 \text{ K}$
Temperaturkoeffizient	$\pm 0,03 \text{ }^\circ\text{C} / \text{ K}$

Prüfbedingungen

Messkategorie	EN 50178 / EN 61010-1 EN 61326-1 industrieller Bereich CAT II 600 V DOPPELTE ISOLIERUNG CAT III 300 V DOPPELTE ISOLIERUNG
Verschmutzungsgrad	2
Einschaltdauer	100 %
zul. Umgebungstemperatur	-20 °C ... +60 °C EN 60068-2-1 trockene Wärme
Rüttelsicherheit EN 60068-2-6	2...25 Hz $\pm 1,6 \text{ mm}$ 25 ... 150 Hz 5 g

Bauform

Abmessungen (H x B x T) mm	Schalttafeleinbaugehäuse 36 x 72 x 79 mm
Leistungsanschluss	
eindrätig	1 x 0,5...1,5 mm ²
feindrätig mit Aderendhülsen	1 x 0,14...1 mm ²
Befestigung	Schalttafeleinbau, Ausschnitt 33 ^{+0,6} x 68 ^{+0,7} mm max. Dicke der Schalttafel 8 mm
Schutzart Gehäuse	IP 30
Schutzart Klemmen	IP 20
Gewicht	ca. 120 g

Technische Änderungen vorbehalten

13 Bauform

Maße in mm

Schalttafelabschnitt $33^{+0,6} \times 68^{+0,7}$ mm

